

Zeitschrift: Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes

Herausgeber: Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

Band: 52 (1944)

Heft: 43

Vereinsnachrichten: Schweizerischer Samariterbund = Alliance suisse des Samaritains

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerischer Samariterbund Alliance suisse des Samaritains

Mitteilungen des Verbandssekretariates Communications du Secrétariat général

Samariterhilfslehrekurs Chur

Die Schlussprüfung wird am Sonntag, 29. Oktober 1944, um 9.00 Uhr, im Quaderschulhaus stattfinden.

Wir laden die Samariterfreunde benachbarter Sektionen und insbesondere deren Hilfslehrer herzlich ein, diesem Anlass beizuwohnen. Diejenigen, die am nachfolgenden Mittagessen (Fr. 4.—, ohne Getränke) im Hotel «Stern» teilzunehmen wünschen, sind gebeten, sich bis spätestens Freitag, 27. Oktober, beim Verbandssekretariat anzumelden.

Auszug aus den Verhandlungen des Zentralvorstandes

Sitzung vom 14./15. Oktober 1944.

a) *Mutationen.* In der Zeit vom 27. Mai bis 3. Oktober 1944 sind folgende neue Sektionen in den Schweiz. Samariterbund aufgenommen worden: Seedorf (Bern), Paspels (Grb.), Rorschacherberg (St. G.), Buchholterberg (Bern), Campello-Calpiogna u. Umg. (Tessin), Oberbüren (St. G.), Maraçon-Ecoteaux (Vd.).

b) *Werbewoche.* Diese soll in der zweiten Hälfte Januar 1945 durchgeführt werden und nicht anfangs Dezember, wie ursprünglich vorgesehen. Zu gegebener Zeit werden die Sektionen diesbezüglich genaue Weisungen von uns erhalten.

c) *Hilfslehrekurse* sollen pro 1945 in folgenden Ortschaften durchgeführt werden: Zug, Lenzburg, Olten, Bern, Küsnacht (Zch.) für die deutschsprachige und Fribourg für die welsche Schweiz, sowie Bellinzona für den Tessin.

d) Es wird beschlossen, im Herbst 1945 wieder dreitägige *Repetitions- und Fortbildungskurse für Hilfslehrer* zu organisieren. Eine Instruktorienkonferenz soll nächsten Sommer zur Festlegung des Programms einberufen werden.

e) *Wegleitung für die Ausrüstung von Samariterposten.* Da der Vorrat erschöpft ist, wird beschlossen, den Text dieser Wegleitung vor einem Neudruck den gegenwärtigen Verhältnissen anzupassen.

f) *Schweiz. Landeskonferenz für soziale Arbeit, Kommission für Nachkriegshilfe.* Der Rotkreuzchefarzt und der Verbandssekretär referieren eingehend hierüber und orientieren die Mitglieder über den jetzigen Stand der Arbeiten.

g) *Taschenkalender für Samariter, Ausgabe 1945.* Dieser soll voraussichtlich gegen Ende November herausgegeben werden. Infolge Verteuerung der Herstellungskosten muss der Verkaufspreis von Fr. 1.50 auf Fr. 1.70 erhöht werden. In diesem Preis ist jedoch die Warenumsatzsteuer von 4 % inbegriffen.

h) *Skizzenheft «Unser Körper» in romanischer Sprache.* Es wird beschlossen, dieses Heft unsern romanischen Sektionen zu vermitteln.

i) Die Abteilung für Sanität wünscht, es möchte in den Samariter- und besonders in den Krankenpflegekursen mindestens acht Stunden für die Instruktion zur *Verhinderung der Kriegsseuchen* vorgesehen werden. Da die Zahl der Unterrichtsstunden unserer Kurse nicht ohne weiteres erhöht werden kann, empfehlen wir unseren Samaritervereinen dringend, ihre Mitglieder über die Verhinderung der Kriegsseuchen zu instruieren. Die Sektionen, welche Referenten für die Behandlung dieses Themas wünschen, wollen sich an das Rote Kreuz in Bern oder an unser Sekretariat wenden.

Extrait des délibérations du Comité central

Séance des 14/15 octobre 1944.

a) *Mutations.* Dans la période du 27 mai au 3 octobre 1944, l'Alliance suisse des Samaritains a agréé les nouvelles sections suivantes: Seedorf (Berne), Paspels (Gris.), Rorschacherberg (St-G.), Buchholterberg (Berne), Campello-Calpiogna et env. (Tessin), Oberbüren (St-G.), Maraçon-Ecoteaux (Vd.).

b) *Semaine de propagande.* Celle-ci sera organisée dans la seconde moitié de janvier 1945 et non au début de décembre comme prévu antérieurement. Le moment venu, nous fournirons à nos sections des directives précises.

c) *Des cours de moniteurs* auront lieu en 1945 dans les localités suivantes: Zug, Lenzbourg, Olten, Berne, Küsnacht (Zch.) pour la Suisse alémanique et Fribourg pour la Suisse romande. Un cours sera également organisé à Bellinzone pour le Tessin.

Wegen Feiertages (Allerheiligen, 1. November) gelangt die nächste Nummer des «Roten Kreuzes» einen Tag später zur Spedition durch die Post. Der Redaktionsschluss bleibt unverändert!

Zum Stillen von Blutungen und als Verband auf blutende Wunden nur steriles Verbandmaterial benutzen



Sterile Gazekompressen FLAWA sind absolut keimfrei

FLAWA Schweizer Verbandstoff- und Wattefabriken AG. Flawil

d) Il est décidé d'organiser à nouveau, en automne 1945, des *cours de répétition et de perfectionnement pour moniteurs.* Une conférence des instructeurs aura lieu en été et aura pour but d'établir le programme de ces cours.

e) *Directives pour l'aménagement de postes samaritains.* Notre stock étant épuisé, il est décidé, avant de passer à une nouvelle impression, d'adapter le texte de ces directives aux circonstances actuelles.

f) *Conférence nationale suisse de service social, commission d'entraide d'après-guerre.* Le Médecin en chef de la Croix-Rouge et le secrétaire général orientent l'assemblée en détail sur ce sujet et informent les membres de l'état actuel des travaux entrepris.

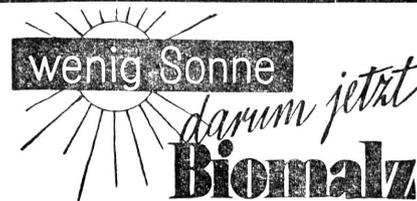
g) *L'Agenda suisse du Samaritain, édition 1945,* sera prêt vraisemblablement vers la fin novembre. Ensuite du renchérissement survenu dans les frais de fabrication, le prix de vente devra être haussé de fr. 1.50 à fr. 1.70. L'impôt de 4 % sur le ch. d'aff. sera compris dans ce nouveau prix.

h) *Cahiers de croquis anatomiques en romanche.* L'assemblée décide de procurer ce cahier anatomique à nos sections romanches.

i) La section du Service de santé de l'armée désire que dans nos cours de samaritains et tout particulièrement dans ceux de soins à donner aux malades, huit heures au moins soient réservées aux instructions concernant la *lutte contre les épidémies de guerre.* Etant donné que le nombre d'heures de nos cours ne peut pas être majoré sans autre, nous recommandons vivement à nos sociétés de samaritains d'instruire leurs membres dans le domaine de la lutte contre les épidémies de guerre. Les sections désireuses d'obtenir des conférenciers compétents pour traiter ce sujet voudront bien s'adresser à la Croix-Rouge suisse à Berne ou à notre Secrétariat.

Nur ein Lob!

Ein Präsident schreibt uns: «Der anfangs Oktober durchgeführte Filmvortrag ‚Samariter helfen‘, verbunden mit der Werbung für einen Samariterkurs verlief in allen Teilen glänzend. Der Film wurde mit grossem Interesse verfolgt. Man konnte nur ein Lob hören.»



Jede Dose enthält die konzentrierte Sonnen-Energie aus 14,700 gehaltreichen Gerstekörnern

Der Zusatz an glycerophosphorsaurer Kalk erhöht die Widerstandskraft der Zellen, schützt den Körper vor Erkältung und Ansteckung. Wer besonders empfindlich ist, nimmt jetzt das kalkreichere **Biomalz mit Kalk extra.**

Biomalz wärmt und schützt von innen heraus



Der Interkantonalen Lotterie-Gesellschaft gehören 19 Kantone an. Mit der Durchführung der Landes-Lotterie bezweckt sie das Lotteriewesen in geordneten Bahnen zu halten und Auswüchse und Schäden zu bekämpfen. Der Reinertrag aus der Landes-Lotterie wird im Verhältnis der Wohnbevölkerung an die Kantone verteilt. Er darf laut Bestimmung des Lotteriegesetzes nur wohlthätigen und gemeinnützigen Zwecken zugeführt werden.



Einzel-Lose Fr. 5.—, Serien zu 10 Losen unter dem „Roten Kleblatt“-Verschluss Fr. 50.—, erhältlich bei allen Losverkaufsstellen und Banken. Einzahlungen an Landes-Lotterie Zürich VIII/27 600.

Ziehung 16. November

Wir erinnern unsere Sektionen daran, dass die Leihgebühr für diesen Film Fr. 30.— beträgt. Darin sind sämtliche Spesen für den Operator, dessen Reiseauslagen, Verpflegung und Unterkunft, wie die Kosten für die Spedition der Apparatur bis zur betreffenden Bahnstation inbegriffen. Durch eine freiwillige Kollekte am Schlusse der Vorführung oder durch Erheben eines bescheidenen Eintrittsgeldes kann dieser Betrag leicht gedeckt werden. Wir hoffen bestimmt, dass diejenigen Sektionen, welche diesen Film in ihren Gemeinden noch nicht vorgeführt haben, sich unverzüglich dazu entschliessen werden, die gesamte Bevölkerung durch die Vorführung dieses Filmes mit dem Samaritergedanken vertraut zu machen.

Erwerb von Aufführungsrechten für die zur Aufführung gelangende geschützte Musik

Wir machen unsere Samaritervereine darauf aufmerksam, dass bei Unterhaltungen nach Schlussprüfungen, Generalversammlungen, Feldübungen oder andern Anlässen, wobei musiziert oder gesungen wird, vorher eine Aufführungsbewilligung bzw. -ermächtigung eingeholt werden muss. Es hat dies zu geschehen bei der

«SUISA» Schweiz, Gesellschaft der Urheber und Verleger, Zürich,
Alpenquai 38, Telefon 25 77 00,

welche unter Aufsicht des Bundesrates steht, und gemäss Bundesgesetz betreffend die Verwertung von Urheberrechten vom 25. September 1910 die Rechte der Urheber und Verleger zu wahren hat.

Wir weisen besonders darauf hin, dass auch Veranstaltungen in geschlossenem Kreise bewilligungspflichtig sind. Lediglich das Abspielen von Grammophonplatten ist nicht bewilligungspflichtig.

Samaritervereine, welche eine Unterhaltung durchzuführen gedenken, sind also verpflichtet, um die Ermächtigung bei der erwähnten Gesellschaft vor dem betreffenden Anlass nachzusuchen. Die in Betracht kommenden Aufführungs-Entschädigungen sind in einem Tarif niedergelegt, welcher unseren Sektionen demnächst zugehen wird.

Die gesamte Korrespondenz in dieser Angelegenheit ist direkt an die «SUISA» zu richten, ebenso haben alle Zahlungen direkt an diese Gesellschaft zu erfolgen.

Wir bitten unsere Samaritervereine, welche irgendwelche Anlässe veranstalten wollen, sich an diese Weisungen zu halten.

Acquisition des droits de production pour la présentation de musique protégée.

Nous attirons l'attention de nos sociétés de samaritains qu'une autorisation de production, respectivement une procuration est indispensable lorsqu'il est joué de la musique ou lorsqu'il est chanté à l'occasion de parties récréatives après des examens finaux, assemblées générales, exercices en campagne ou autres manifestations. Ces autorisations sont à demander à la

«SUISA», Société suisse des auteurs et éditeurs, Zurich,
Alpenquai 38, téléphone 25 77 00.

placée sous la surveillance du Conseil fédéral et qui conformément à la loi fédérale du 25 septembre 1910 sur l'exploitation des droits d'auteurs, est chargée de veiller à ce que soient respectés les droits d'auteurs et d'éditeurs.

Nous faisons remarquer en particulier que des manifestations en cercle privé sont également soumises à une autorisation. Uniquement la musique enregistrée (disques de gramophone) ne tombe pas sous ces dispositions.

Les sociétés de samaritains qui ont l'intention d'organiser une partie récréative sont tenues à se procurer l'autorisation nécessaire pour la manifestation en question et ceci avant qu'elle ait lieu. Les taxes à payer sont contenues dans un tarif que nous adresserons prochainement à nos sections.

Toute correspondance dans cette affaire est à adresser à la «SUISA». De même tout paiement doit être effectué directement à cette société.

Nous prions nos sociétés de samaritains qui ont l'intention d'organiser une manifestation quelconque de bien vouloir s'en tenir à ces directives.

Sektions-Anzeigen - Avis des sections

Aarau, S.-V. Flickabend im Kinderspital: Mittwoch, 1. Nov., 20.00.

Affoltern a. A. S.-V. Uebung: 30. Okt., 20.00, im Schulhaus. Vortrag von Hilfslehrer Werner Schmid.

Allmendingen-Rubigen, S.-V. Uebung: Mittwoch, 1. Nov., 20.00, in Rubigen.

Balterswil, S.-V. Nächste Uebung: Dienstag, 31. Okt., 20.00, im Schulhaus Balterswil.

Basel-Gundeldingen, S.-V. Sonntag, 29. Okt., ganztägige Uebung (bei jeder Witterung). Näheres durch Zirkular.

Basel, St. Johann, S.-V. Der diesjährige Samariterkurs ist in vollem Gange. Unsere Aktiven werden hiemit aufgefordert, hie und da den Kurs zu besuchen. Wir laden sie ein, am Dienstag, 31. Okt., den praktischen Uebungen beizuwohnen. Bei dieser Gelegenheit wird die nächste Vereinsübung besprochen werden.

Bern, Samariter-Verein, Sektion Länggass-Brückfeld, Nächste Uebung: Mittwoch, 1. Nov., 20.00, im Kirchgemeindehaus. Am 2. Dez. findet unsere Hauptversammlung statt. Austritte und Demissionen sind bis spätestens 20. Nov. an den Präsidenten, W. Wuffli, Hoch-

Asthma

Bronchitis Katarrhe
Heuschnupfen

durch neues Verfahren
markante Heilerfolge

Inhalatorium Pulmosalus

ZÜRICH Mittelstrasse 45 Tel. 32 60 77
BERN Engingerstr. 36 Tel. 301 03
BASEL Missionstr. 42 Tel. 372 00

Nach ärztlicher Verordnung
Krankenkassen-Prospekte

Helft den hungernden
Kindern Europas und
unterstützt die
Wochenbatzen-
Aktion
des Schweizerischen
Roten Kreuzes!